



Ein neues Projekt startet

In dem neuen Projekt "Altersarmut auf dem Lande" setzt das Diakonische Werk Bramsche seinen Schwerpunkt in der Beratungsarbeit **für und mit** älteren Menschen (ab sechzig Jahren).

Gründe dafür sind unter anderem aktuelle gesellschaftspolitische und demografische Entwicklungen, die das Risiko von Altersarmut gefährdet bzw. betroffen zu sein immens steigern. Bundesweite Studien belegen, dass künftig etwa jeder fünfte von Altersarmut bedroht sein wird. Demnach gelten Menschen deren monatliches Nettoeinkommen unter 958 € liegt als armutsgefährdet. Diese Einkommenssituation betrifft überwiegend ältere Menschen, Rentner und speziell Rentnerinnen. (Bertelsmann Stiftung 2017)

Diese Entwicklungen spiegeln sich bereits seit einiger Zeit in der täglichen Beratungsarbeit des Diakonischen Werkes Bramsche mit den Ratsuchenden wider.

Ziel des Projektes ist es benachteiligten Menschen aktive Unterstützung durch ein aufsuchendes Beratungsangebot im persönlichen häuslichen Umfeld zu bieten. Darüber hinaus wird die Beratungsarbeit durch das Projekt der Sozialen Lotsen unterstützt und ergänzt. Diese Vernetzung ermöglicht ein umfassenderes Hilfsangebot.

Ansprechpartnerin: Sonja Kohmöller

